



Sonderbürgerbrief „Ukraine“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die aktuelle Lage in der Ukraine ist dramatisch, es herrscht wieder Krieg auf dem europäischen Kontinent und das nur rund 800 Kilometer Luftlinie entfernt von Übersee. Deshalb werden in den nächsten Tagen und Wochen ukrainische Bürger auch in unsere Region kommen. Es sind aktuell Frauen, Kinder und ältere Menschen, die derzeit mit dem Auto oder Zug aus ihrem Heimatland fliehen, um Schutz vor den Kämpfen zu suchen.

Die Bundesimmobilienverwaltung hat dem Landkreis Traunstein hierfür das ehemalige Kreiswehrrersatzamt zur Verfügung gestellt.

Das ehemalige Kreiswehrrersatzamt soll als erste Anlaufstelle im Landkreis Traunstein dienen und nur übergangsweise als Unterkunft genutzt werden. Grundsätzlich sollen die Personen zeitnah in andere Wohnungen im Landkreis umziehen.

Bürger, die eine Unterkunft im Landkreis Traunstein zur Verfügung stellen möchten, können sich an folgende E-Mailadresse wenden: liegenschaften@traunstein.bayern. Folgende Informationen sollten in dem Angebot enthalten sein:

- Kontaktdaten:
Name, Vorname, Telefon/Mobilnummer, E-Mail
- Lage des Objekts mit PLZ, Ort und Straße
- Angaben zu Objektgröße, voraussichtlicher Verfügbarkeit und Dauer der Verfügbarkeit sowie Ausstattung
- Weitere Informationen wie beispielsweise Kostenvorstellungen

Ich bedanke mich schon jetzt herzlich für die Bereitschaft vieler Bürger, die mit ihren Wohnungsangeboten oder Sachspenden unterstützen möchten. Derzeit ist noch nicht genau absehbar, wie viele ukrainische Flüchtlinge im Landkreis Traunstein und in unserem Ort ankommen werden und somit der mögliche Materialbedarf noch nicht abschätzbar.

Im Bedarfsfall wird das Landratsamt oder die Gemeinde gezielt zu Sachspenden aufrufen, um so eine passgenaue und zielgerichtete Koordination der Gegenstände gewährleisten zu können.

Aktuelle Informationen erhalten sie auf der Homepage des Landratsamtes Traunstein.

Für Rückfragen steht Ihnen das Servicetelefon im Landratsamt Traunstein unter 0861 58-600 gerne zur Verfügung.

Grundsätzlich gilt:

Kommen aktuell ukrainische Flüchtlinge im Landkreis an, gibt es zwei Vorgehensweisen. Alle Flüchtlinge ohne eine Unterkunftsmöglichkeit bei Verwandten oder Freunden im Landkreis, müssen zunächst zur Registrierung in das zentrale Ankunftszentrum der Regierung von Oberbayern in München.

Daraufhin werden die ukrainischen Flüchtlinge einem Landkreis zugewiesen. Sofern es die Möglichkeit gibt bei Verwandten oder Freunden unterzukommen, können die Flüchtlinge diese umgehend aufsuchen. Nur in diesem Fall müssen sich die ukrainischen Flüchtlinge bei der Ausländerbehörde des Landkreis Traunstein telefonisch unter 0861 58-600 oder per E-Mail an auslaenderamt@traunstein.bayern registrieren.

Abschließend bitte ich ALLE Überseerinnen und Überseer im Rahmen ihrer Möglichkeiten, ihren Beitrag in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten zu leisten. Die ukrainischen Flüchtlinge, meist Frauen und Kinder können nichts für die Situation in ihrem Land.

Übersee hat in seiner Geschichte nicht nur einmal bewiesen, dass seine Bürgerinnen und Bürger in solch schwierigen Zeiten zusammen halten, und diese Situationen gemeinsam bewältigen können.

Vielen lieben Dank im Voraus.

Herbert Strauch - 1. Bürgermeister